

Gesprächssynode 2020 – Grobkonzept

Sehr geehrte Mitglieder der Synode

Das Büro der Synode schlägt Ihnen vor, im Lauf des Jahres 2020 (Ende August / Anfang September) neben den zwei ordentlichen Synoden eine ganztägige Gesprächssynode durchzuführen. Dieses in der revidierten Geschäftsordnung vorgesehene Instrument kam 2017 erstmals mit Erfolg zum Einsatz. Ein wichtiges und unbestrittenes Postulat am Ende der ersten Gesprächssynode war die Forderung, während jeder Legislaturperiode mindestens eine solche Gesprächs-synode durchzuführen, was auch an der letzten Synode durch eine Konsultativ-abstimmung nochmals bestätigt wurde. Dieser Forderung kommt das Synodalebüro mit dem vorliegenden Vorschlag nach.

Gesprächssynode

Eine Gesprächssynode unterscheidet sich von der gewohnten Form vor allem dadurch, dass nicht Traktanden behandelt, Anträge gestellt und Beschlüsse gefasst werden, sondern dass viel Zeit für Gespräche in Gruppen vorhanden ist und die Mitglieder einander persönlicher kennenlernen können. Das schliesst nicht aus, sondern ein, dass am Ende Ergebnisse vorliegen, die für die weitere synodale Arbeit wichtig sind – z.B. in Form von Impulsen, Arbeitsthesen oder einer Resolution. Neben einer thematischen Zielsetzung dient eine Gesprächssynode also immer auch der Stärkung der Synode und unterstützt damit deren ordentliche Arbeit.

Vorgeschichte

Die erste Gesprächssynode 2017 stand unter dem Thema «Ecclesia semper reformanda – Die stets zu reformierende Kirche». Sie initiierte mit einer breiten Auslegeordnung von Themen – zusammen mit den Thesen des Kirchensonntags 2017 und den Ergebnissen der Hearings des Kirchenrates 2016/17 – ein intensiveres Nachdenken über die Zukunft unserer Landeskirche. Vertiefungen und Konkretisierungen in diesem Prozess wurden an der öffentlichen Zukunftstagung vom 10.02.2018 angegangen und am 30.03.2019 an der Tagung zu «Partizipation und Mission» weitergeführt. Im Horizont dieser Entwicklung schlägt das Büro folgende Thematik für die zweite Gesprächssynode vor:

Zielsetzung

«Kirche unterwegs zu ihrer Identität»

Jeder persönliche und institutionelle Entwicklungsprozess löst immer wieder neu die Frage nach der eigenen Identität aus. Sich der Frage nach der Identität zu stellen, kann uns als Kantonalkirche helfen, nach innen und aussen klarer zu kommunizieren. Je besser die Frage nach unserer Identität geklärt ist, desto glaubwürdiger können wir den Dialog mit anderen Kirchen, Religionen und gesellschaftlichen Partnern führen. Die Identität unserer Kirche kann gestärkt werden, wenn a) das Gemeinsame ihrer Mitglieder und Kirchgemeinden benannt und betont und b) das Trennende diskutiert, toleriert und angenommen wird. Aus diesen beiden Aspekten müsste das konkrete Programm für die Gesprächssynode 2020 entwickelt werden.

Gestaltung

Wie in der ersten Gesprächssynode soll der Schwerpunkt der Arbeit an der Gesprächssynode bei Gruppengesprächen in immer wieder wechselnden Zusammensetzungen liegen. Die Ergebnisse werden jeweils festgehalten und immer weiter bearbeitet

und verdichtet, sodass am Schluss ein Konzentrat vorliegt, das dem weiteren Prozess eine Richtung gibt. Das Prinzip des «open space» an der ersten Gesprächssynode hat sich bewährt. Aus diesem Grund könnten wir uns vorstellen, sowohl an der Remise in der Kartause als Tagungsort wie auch an Paul Baumann als Moderator festzuhalten.

Zeitplan

- Juni-Synode 2019: Das Synodabüro stellt das Grobkonzept für eine Gesprächssynode vor und ruft zur Mitarbeit in einer Vorbereitungsgruppe auf (8 – 10 Personen).
- Bis zur November-Synode 2019 konkretisiert die Vorbereitungsgruppe in einer oder zwei Sitzungen das Konzept.
- In der November-Synode 2019 legt die Arbeitsgruppe das konkrete Konzept mit Angaben zur Thematik, Arbeitsweise, Zielsetzung, Moderation und Kosten zum Beschluss vor. Die Synode wählt die Arbeitsgruppe und betraut sie mit den weiteren Vorbereitungsarbeiten.
- Juni-Synode 2020: Die Arbeitsgruppe orientiert die Synode über den Stand der Vorbereitungsarbeiten.
- Montag, 31. August 2020: Durchführung der zweiten, ganztägigen Gesprächssynode.

Antrag:

Die Synode beschliesst die Planung einer Gesprächssynode für das Jahr 2020 auf der Basis des vorliegenden Grobkonzepts.